



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 0 715 129 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**17.12.1997 Patentblatt 1997/51**

(51) Int. Cl.<sup>6</sup>: **F24F 1/00**, F24F 1/01,  
F24F 13/068

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**05.06.1996 Patentblatt 1996/23**

(21) Anmeldenummer: **95117320.2**

(22) Anmeldetag: **03.11.1995**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE GB LI NL**

(30) Priorität: **01.12.1994 DE 4442918**

(71) Anmelder: **H KRANTZ-TKT GmbH**  
**D-51465 Bergisch Gladbach (DE)**

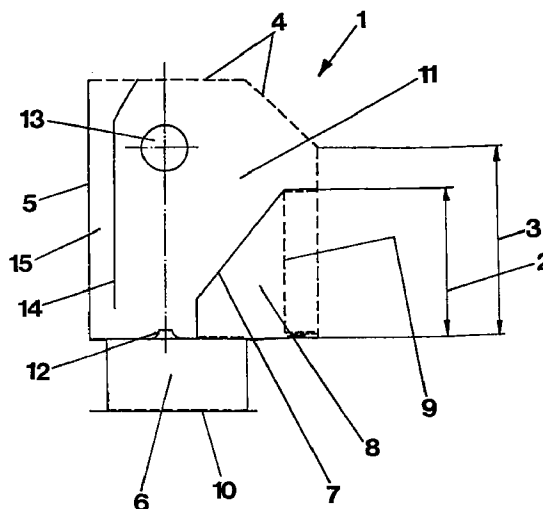
(72) Erfinder:  
• **Nickel, Jürgen, Dipl.-Ing.**  
**D-52072 Aachen (DE)**  
• **Weck, Franz, Dipl.-Ing.**  
**D-52134 Herzogenrath (DE)**

(74) Vertreter:  
**Bauer, Hubert, Dipl.-Ing.**  
**Am Keilbusch 4**  
**52080 Aachen (DE)**

(54) **Sockelquellenauslass**

(57) Ein Sockelquellenauslaß besteht aus einem Gehäuse (1) mit einem Zuluftanschluß (6) und einem Quelluftaustritt (2) zur Einbringung von Zuluft in einen zu konditionierenden Raum. Um unabhängig von der Temperatur der zugeführten Zuluft und unter Beibehaltung kleiner Außenabmessungen auch eine Heiz- und/oder Kühlfunktion erfüllen zu können, wird ein Sockelquellenauslaß vorgeschlagen, der eine innerhalb des Gehäuses (1) in dessen Längsrichtung verlaufende und den durch den Zuluftanschluß (6) eintretenden Zuluftstrom aufteilende Trennwand (7) aufweist. Diese Trennwand erstreckt sich in Strömungsrichtung mindestens bis in die Nähe einer Innenseite des Gehäuses (1). Des weiteren weist der Sockelquellenauslaß einen zwischen der Trennwand (7) und einer dem Inneren des Raumes abgewandten Seitenwand (5) des Gehäuses (1) angeordneten und sich in der Längsrichtung erstreckenden Wärmetauscher (13) auf.

Fig. 1



EP 0 715 129 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 95 11 7320

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)
A	EP 0 615 103 A (SCHAKO METALLWARENFABRIK) * Zusammenfassung; Abbildung 4 * -----	1	F24F1/00 F24F1/01 F24F13/068
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.6)
			F24F
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 17. September 1997	Prüfer Peschel, G
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

EPO FORM 1503 03.82 (P44C03)